



Anerkannter Naturschutzverband
Anerkannter Träger außerschulischer
Jugendbildung und Jugendpflege

Verbandsjugendlager des LFVBW
im Bezirk Südwürttemberg beim
FV Ermstal vom 15.06- 18.06.2017

Programm

Donnerstag, 15.06.2017

ab 15:00 Uhr Anreise (Zeltplatz wird dieses Jahr vom Zeltmeister zugewiesen)

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
Einweisung in die Lager - u. Gewässerordnung
Gewässerbesichtigung

ab 20:00 Uhr Angeln bis 24:00 Uhr

01:00 Uhr **N a c h t r u h e**

Hauptgeschäftsstelle
Stuttgart
Sitz des Verbandes
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Telefon 0711 252947 - 50
Telefax 0711 252947 - 99



Anerkannter Naturschutzverband
Anerkannter Träger außerschulischer
Jugendbildung und Jugendpflege

Freitag, 16.06.2017

ab	04:30 Uhr	Angeln bis 6:45 Uhr		
	07:00 Uhr	Frühstück	alle	Teilnahmepflicht
	08:00 Uhr	Biotopkartierung	Gruppe 1	Teilnahmepflicht
		Casting	Gruppe 2	Teilnahmepflicht
	12:00 Uhr	Mittagessen	alle	Teilnahmepflicht
	13:00 Uhr	Biotopkartierung	Gruppe 2	Teilnahmepflicht
		Casting	Gruppe 1	Teilnahmepflicht
	18:00 Uhr	Abendessen	alle	Teilnahmepflicht
	19:00 Uhr	Jugendleiterbesprechung		Teilnahmepflicht
ab	21:00 Uhr	Gemütliches Zusammensein am Lagerfeuer Angeln: Beginn nach Absprache/ bis 24:00 Uhr		
	01:00 Uhr	N a c h t r u h e		

Hauptgeschäftsstelle
Stuttgart
Sitz des Verbandes
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Telefon 0711 252947 - 50
Telefax 0711 252947 - 99



Anerkannter Naturschutzverband
Anerkannter Träger außerschulischer
Jugendbildung und Jugendpflege

Samstag, 17.06.2017

ab	04:30 Uhr	Angeln bis 6:45 Uhr		
	07:00 Uhr	Frühstück	alle	Teilnahmepflicht
	08:00 Uhr	Insektenkunde	Gruppe 1	Teilnahmepflicht
		Fischerkennung	Gruppe 2	Teilnahmepflicht
	12:00 Uhr	Mittagessen	alle	Teilnahmepflicht
	13:30 Uhr	Insektenerkennung	Gruppe 2	Teilnahmepflicht
		Fischerkennung	Gruppe 1	Teilnahmepflicht
	18:00 Uhr	Abendessen	alle	Teilnahmepflicht
ab	19:00 Uhr	Angeln bis 24:00 Uhr		
	01:00 Uhr	N a c h t r u h e		

Hauptgeschäftsstelle
Stuttgart
Sitz des Verbandes
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Telefon 0711 252947 - 50
Telefax 0711 252947 - 99



Anerkannter Naturschutzverband
Anerkannter Träger außerschulischer
Jugendbildung und Jugendpflege

Sonntag, 18.06.2016

ab	04:30 Uhr	Angeln bis 6:45 Uhr		
	07:00 Uhr	Frühstück	alle	Teilnahmepflicht
	08:00 - 09:30 Uhr	Nachbesprechung der Themen Biotopkartierung Casting Insektenkunde/ Fischerkennung	alle	Teilnahmepflicht
ab	09:30 Uhr	Säuberung von Zeltplatz, Anlage und See	alle	Teilnahmepflicht
	12:00 Uhr	Mittagessen	alle	Teilnahmepflicht
	13:00 Uhr	Bekanntgabe der Ergebnisse, Abschluss	alle	Teilnahmepflicht
ab	14:00 Uhr	Heimfahrt		

Die Verbandsjugendleitung behält sich Änderungen im Programmablauf vor!

Hauptgeschäftsstelle
Stuttgart
Sitz des Verbandes
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Telefon 0711 252947 - 50
Telefax 0711 252947 - 99



Erläuterung zur Biotopkartierung

Bei der Biotopkartierung werden den Jugendlichen verschiedene Aufgaben gestellt. Dabei arbeiten alle Jugendlichen eines Vereins zusammen in einer Gruppe. Die Jugendlichen arbeiten nach einer kurzen Einweisung selbstständig, also ohne ihren Jugendleiter und Betreuer. Sie werden aber vom Kompetenzteam gecoacht und beaufsichtigt.

- Entlang eines festgelegten Parcours sollen von den Gruppen 30 markierte Pflanzen (Bäume, Sträucher und krautige Blütenpflanzen) mittels Bestimmungslektüre richtig erkannt und notiert werden.
- Ein vorgegebener Abschnitt (z.B. 10 m x 10 m) entlang eines Gewässers wird von den Jugendlichen maßstabsgetreu aufgenommen, es wird eine Kartierung erstellt. Alle Strukturen in diesem Abschnitt werden genauestens erfasst, zeichnerisch und schriftlich festgehalten. Dies geschieht ebenfalls als Vereins-Gruppenarbeit.
- Anschließend erfolgt eine Berechnung zur biologischen Gewässergüte. Über vorgegebene Indikatoren (Gewässertiere) muss anhand ihrer Menge und ihrer Indikatorgewichtung durch eine Berechnung die Gewässergüte ermittelt werden. Dies erfolgt ebenfalls in Gruppenarbeit.

Von den Jugendlichen müssen alle genannten Aufgaben in einer Zeitvorgabe von 4 bis 5 Stunden absolviert werden. Ziel ist es, den Jugendlichen die Artenkenntnis von Pflanzen und Tieren in und an Gewässern zu vermitteln.

Der Parcours mit den 30 Pflanzen und der Kartierungsabschnitt wird vom Kompetenzteam zuvor im Gelände ausgesteckt. Die Berechnung zur Gewässergüte wird ebenfalls vom Kompetenzteam vorgegeben.

Hauptgeschäftsstelle
Stuttgart
Sitz des Verbandes
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Telefon 0711 252947 - 50
Telefax 0711 252947 - 99

www.lfvbw.de
info@lfv-bw.de



Anerkannter Naturschutzverband
Anerkannter Träger außerschulischer
Jugendbildung und Jugendpflege

Erläuterung zur Insektenerkennung

Die Jugendlichen bekommen 10 bis 15 Insektenfotos oder Präparate von am /im Wasser lebenden Insekten vorgelegt und müssen diese innerhalb eines vorgegeben Zeitraums erkennen und richtig aufschreiben. Dies wird als Einzelwettbewerb ausgeführt und gewertet und jeder Jugendliche nimmt daran teil.

Erläuterung zur Fischerkennung

Die Jugendlichen bekommen 10 bis 15 detailgetreue Fotos und Präparate von einheimischen Fischen, Krebsen und Muscheln vorgelegt und müssen diese innerhalb eines vorgegeben Zeitraum erkennen und richtig aufschreiben. Dies wird ebenfalls als Einzelwettbewerb ausgeführt und gewertet und jeder Jugendliche nimmt daran teil. Hierbei werden Wissensstände der Jugendlichen erfasst, die dann u.a. für die Fortbildung von Jugendleitern Aufschluss geben.

Erläuterung zum Casting

- Es wird die Disziplin 3 (Gewicht Präzision) mit genormtem Kunststoffgewicht von 7,5 g Präzision auf die Arenberg-Scheibe geworfen. Die Schnurstärke muß mindestens 0,18 mm betragen – sinnvoll sind Schnurstärken von 0,20 bis 0,23 mm. Es sind Ruten von 1,37 m bis 2,50 m zulässig. Am besten eignen sich relativ steife Ruten von 1,40 m bis 1,80 m, damit diese beim Abwurf des Gewichtes nicht schwabbeln. Wer keine geeignete Rute hat, kann sich beim Kompetenzteam für die Zeit des Wettbewerbs eine ausleihen.
- Es werden zwei Würfe in der Disziplin 5 (Gewicht weit Einhand) als Überkopfwurf ausgeführt. Diese Würfe werden mit zur Verfügung gestellten, geeigneten Ruten mit Rollen ausgeführt.
- Casting wird als Einzelwettbewerb ausgeführt und gewertet. Jeder Jugendliche nimmt daran teil. Hierbei sollen die Jugendlichen sichere und zielgenaue Wurftechniken erlernen.

Erläuterung zur Wertung

Aus allen Aufgaben und Disziplinen wird eine detaillierte Gruppen-/ Vereinswertung und auch eine Einzelwertung ermittelt.

Selbstverständlich finden nicht nur Wettbewerbe statt sondern es wird ausgiebig geangelt. Eine Fangbewertung findet nicht statt.

Hauptgeschäftsstelle
Stuttgart
Sitz des Verbandes
Goethestraße 9
70174 Stuttgart

Telefon 0711 252947 - 50
Telefax 0711 252947 - 99

www.lfvbw.de
info@lfv-bw.de